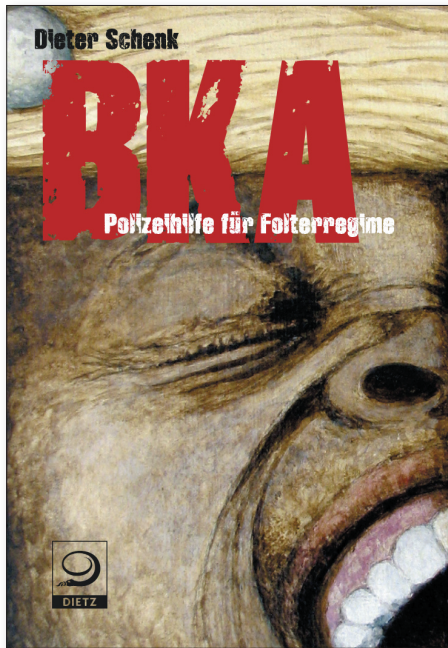


Neuerscheinung **Oktober 2008**

Dieter Schenk

BKA

Polizeihilfe für Folterregime

400 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
28,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0388-7

Deutsche Polizeihilfe macht die Schergen von Folterpolizeien vieler Staaten noch effizienter. Mindestens 109 Interpol-Staaten, mit denen das BKA kooperiert, lassen Menschen foltern und misshandeln. Ausbildungs- und Ausstattungshilfe leisten auch Bundespolizei, Landespolizei, BND, Bundesamt für Verfassungsschutz, Zoll, Bundeswehr, Militärischer Abschirmdienst und neuerdings zivile Sicherheitsinstitutionen.

Das BKA besitzt bei Interpol eine Schlüsselposition. Das weltweite Netz von Verbindungsbeamten des BKA in 48 Ländern funktioniert wie eine Datenwaschanlage. Das Amt hat Kenntnis von den Verbrechen und gravierenden Menschenrechtsverletzungen vieler Interpol-Partnerstaaten. Es bekommt sie teilweise sogar am Ort des Geschehens mit. Aber die Kooperation wird nicht beendet. Dieter Schenk, ehemaliger Kriminaldirektor beim BKA, unterstellt der Wiesbadener Behörde nicht, solche Gräueltaten zu billigen. Aber es herrsche der Grundsatz vor, nichts ändern zu können und nichts verantworten zu wollen. Es komme primär darauf an, »dass die Zusammenarbeit klappt«. Dass die Polizeihilfe der »Demokratisierung« diene, widerlegt die Statistik. Trotzdem fließen millionenschwere Ausrüstungshilfen weiter.

Erstmalig: Mit einem »Index Menschenrechtsverletzungen 2007« und einer »Rankingliste Menschenrechtsverletzungen 2007« auf der Basis von 160 Staaten.

Dieter Schenk

geb. 1937, von 1981 bis 1989 Kriminaldirektor im BKA, verließ das BKA 1989 wegen unüberbrückbarer Gegensätze. Schenk ist Gründungsmitglied der Bürgerrechtsorganisation »Business Crime Control« (1991) und der »Ko-Gruppe Polizei« bei amnesty international (1992). Seit 1993 NS-Forschung mit Schwerpunkt Polen. Honorarprofessor der Uni Lodz, Ehrenbürger der Stadt Danzig, Träger des Fritz-Bauer-Preises der Humanistischen Union. Zahlreiche Buchveröffentlichungen u. a.: »BKA. Die Reise nach Beirut« (1990), »Der Chef. Horst Herold und das BKA« (1998), »Hitlers Mann in Danzig« (2000), »Auf dem rechten Auge blind. Die braunen Wurzeln des BKA« (2001), »Der Lemberger Professorenmord« (2007).

Pressekontakt

Verlag J. H. W. Dietz Nachf.
Dreizehnmorgenweg 24
53175 Bonn
www.dietz-verlag.de

Mareike Malzbender
Tel. 02 28/23 80 83
Fax 02 28/23 41 04
mareike.malzbender@dietz-verlag.de